

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/mike-adams/das-gebiet-von-fukushima-ist-jetzt-eine-radioaktive-todeszone-wie-ein-von-einer-atombombe-getroffene.html>, gedruckt am Montag, 6. Juni 2011

KOPP

ONLINE
Informationen, die Ihnen die Augen öffnen

06.06.2011

Das Gebiet von Fukushima ist jetzt eine radioaktive Todeszone – wie ein von einer Atombombe getroffenes Gebiet

Mike Adams

Die atomare Katastrophe, von der uns zunächst versichert wurde, sie sei »nichts Besonderes«, hat sich inzwischen zur *schlimmsten* nuklearen Katastrophe in der Geschichte der menschlichen Zivilisation entwickelt. Mittlerweile ist die Lage so schlimm, dass Bodenproben, die *außerhalb* der 20-Kilometer-Sperrzone entnommen wurden (in einem Gebiet, das von der japanischen Regierung als sicher genug eingestuft wurde, dass Kinder dort zur Schule gehen dürfen), *höhere* Strahlungswerte aufweisen als den Grenzwert von 1,48 Millionen Bequerel pro Quadratmeter, der 1986 in der Region um Tschernobyl zur Evakuierung führte.



Mit anderen Worten: Die Strahlung, die heute **20 Kilometer von Fukushima entfernt** im Erdboden gemessen wird, liegt heute über dem Wert, der für das Leben in der Nähe von Tschernobyl als zu hoch betrachtet wurde. Diese Informationen gehen aus einem neuen Forschungsbericht von Tomio Kawata, einem Wissenschaftler der Japanischen Organisation für das Management atomarer Abfälle, hervor. Sein Bericht enthüllt auch, dass sich die Strahlung von Fukushima über ein Gebiet von **fast 600 Quadratkilometern** erstreckt.

Leute, das heißt: eine Todeszone Fukushima, in der das Leben niemals wieder so sein wird wie vor Fukushima.

Jetzt Newsletter abonnieren!

Fordern Sie **kostenlos und unverbindlich** unseren E-Mail-Newsletter an!

GRATIS

[Bestellen](#)



Strahlungswerte ähnlich hoch wie auf Atombombentestgelände

In einer [Bloomberg-Meldung](#) heißt es nun: »Nach Aussage von Tetsuya Tersawa entspricht die gemessene Strahlung den Werten nach einem Atombombentest, bei dem Plutonium freigesetzt wird. Eine weitere Stellungnahme wollte er nicht abgeben.«

Eine Bodenprobe, die in 25 Kilometern Entfernung von Fukushima entnommen wurde, ergab einen **Cäsium-137-Wert von**

über fünf Millionen Becquerel pro Quadratmeter. Selbstverständlich ist das Gebiet bei diesem Wert für Menschen unbewohnbar – doch sowohl die Regierung Japans als auch die der USA spielen das Ganze weiterhin herunter, und erklären den unkundigen Massen in ihren Ländern, es gäbe keinen Grund zur Besorgnis. Entsprechend ihrer eigenen Logik, wonach alle Menschen ohnehin Herdentiere sind, ist das Gebiet, solange dort Schafe leben können, auch für Menschen sicher.

Sowohl Japan als auch die USA haben jede nur erdenkliche Anstrengung unternommen, **die Grenzwerte der zulässigen Strahlungsbelastung in Lebensmitteln und Getränken heraufzusetzen.** Mit dieser Taktik soll natürlich erreicht werden, dass jede Strahlenkontamination als auf magische Weise »sicher« freigegeben wird, weil einfach die Definition verändert wird.

Die unverfrorenen Lügen und Täuschungsmanöver, die angewendet werden, um herunterzuspielen, wie schwerwiegend der radioaktive Fallout von Fukushima in Wirklichkeit ist, sind schlicht widerwärtig. Zu einer Zeit, wo Sicherheit und Nahrungsmittelversorgung von mehreren hundert Millionen Menschen durch die Strahlung bedroht sind, wird das Problem **Fukushima einfach übertüncht.**

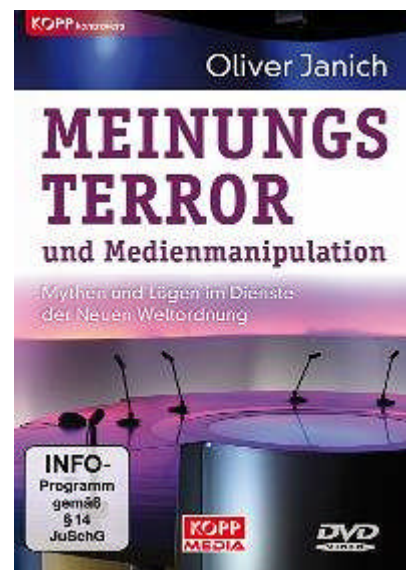
Fukushima ist heute weit schlimmer, als es Tschernobyl jemals war, und man will uns weismachen, es gäbe kein Problem, die Regierung habe alles unter Kontrolle. Ich frage: Sind fünf Millionen Becquerel pro Quadratmeter etwa kein Problem? Es ist ja ohnehin erstaunlich, dass wir solche Informationen überhaupt erhalten, wenn man berücksichtigt, wie oft die Betreiberfirma *Tepco* behauptet, ihre Sensoren und Messgeräte funktionierten nicht (nämlich jedes Mal, wenn die Messungen »zu hohe« Werte ergeben).

[Die japanische Regierung kann es übrigens gar nicht erwarten, die Herdenmenschen zurück auf den radioaktiv verseuchten Boden zu schicken.](#) »Im Wesentlichen besteht bei den zurzeit abgesteckten Zonen keine Besorgnis einer negativen gesundheitlichen Auswirkung«, erklärte der Erste Sekretär des Kabinetts, Yukio Edano. »Mithilfe des Berichts von Herrn Kawata werden wir alle erdenklichen Maßnahmen zur Verbesserung des Bodens einleiten, damit die Menschen so schnell wie möglich zurückkehren können.«

Vor knapp zwei Wochen hat *Tepco* endlich eingeräumt, dass es in Fukushima in den Stunden nach dem Tsunami zu mehreren Kernschmelzen gekommen ist. Es war das erste Mal, dass *Tepco* öffentlich zugab, was in den alternativen Medien seit Monaten gemeldet wurde.

Bei der Berichterstattung über Fukushima hat sich eindeutig gezeigt, dass

- Regierungen die Menschen belügen,
- Mainstream-Medien die Menschen belügen, und dass



- nur die alternativen Medien korrekt über die Schwere der Kernschmelze und die Freisetzung radioaktiven Materials in die Umwelt berichtet haben.

Deshalb kehren jetzt immer mehr Menschen den traditionellen (Fehl-)Informationsquellen den Rücken und holen sich zutreffende Informationen über weltpolitische Ereignisse aus den alternativen Medien.

Interesse an mehr Hintergrundinformationen?

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Macht – und erfahren Sie, was die Massenmedien Ihnen verschweigen!

Lesen Sie weitere brisante Informationen [im neuen KOPP Exklusiv](#). *KOPP Exklusiv* wird grundsätzlich nicht an die Presse verschickt und dient ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information. Jede Ausgabe ist gründlich recherchiert, im Klartext geschrieben und setzt Maßstäbe für einen kritischen Informationsdienst, der nur unter ausgewählten Lesern zirkuliert und nur im Abonnement zu beziehen ist.

In der aktuellen Ausgabe finden sie unabhängige Hintergrundinformationen unter anderem zu folgenden Themen:

- Medizin: In Deutschland soll es künftig Ranglisten für Patienten geben
- Verschwiegen: Neben *EHEC* gibt es jetzt auch immer mehr Botulismus-Fälle
- Volks- und Gebäudezählung als Vorstufe für Zwangshypotheken?
- Von der Europäischen Union zertifiziert: Tödliche Giftschlacke



Das alles und viele weitere Kurzberichte [im neuen KOPP Exklusiv](#), fordern Sie noch heute Ihr Probeabonnement an!

© 2011 Das Copyright dieser Seite liegt, wenn nicht anders vermerkt, beim Kopp Verlag, Rottenburg

Dieser Beitrag stellt ausschließlich die Meinung des Verfassers dar. Er muss nicht zwangsläufig die Meinung des Verlags oder die Meinung anderer Autoren dieser Seiten wiedergeben.

Ergänzende Beiträge zu diesem Thema

Wer diesen Artikel gelesen hat, hat sich auch für diese Beiträge interessiert:



78 Prozent aller an Polio erkrankten Kinder in Pakistan waren gegen die Krankheit geimpft

Daniel Erickson

Seit Pakistan im vergangenen Jahr bei den USA und der UNICEF in Ungnade gefallen ist, erkranken immer mehr junger Menschen in dem Land an Polio (Kinderlähmung). Dies weckt Zweifel an den guten Absichten der Impfbefürworter. Noch weit schwerer wiegt, dass die meisten Neuerkrankungen bei Kindern auftraten, die bereits geimpft waren. Versuchen die [mehr ...](#)



Britische Regierung warnt Lebensmittelhandel vor bakteriellen Terroranschlägen

Udo Ulfkotte

Die Bundesregierung ist in Deutschland mit der sich weiter ausbreitenden EHEC-Epidemie hilflos überfordert. Die Zahl der Krankenhausbetten in Norddeutschland reicht nicht mehr aus. Und bei der Ursachenforschung hat man nun (nach den erst zu Unrecht bezichtigten Restaurants) die von der Bundesregierung finanziell geförderten Biogasanlagen im [mehr ...](#)



Ehec-Rätsel gelöst? Informationen über ein geheimes B-Waffen-Forschungsprojekt der Bundeswehr

Udo Ulfkotte

Wie es aussieht, hat die Bundesregierung in Zusammenhang mit dem gefährlichen Ehec-Darmbakterium der Bevölkerung wohl nicht die Wahrheit gesagt. Denn die Bundeswehr unterhält ein streng geheimes B-Waffen-Forschungsprojekt, um deutsche Soldaten bei Auslandseinsätzen in Afrika vor mutierten Bakterien zu schützen. In diesem Zusammenhang soll man in [mehr ...](#)



Was nach dem Leben kommt. Aus der Praxis eines Sterbeforschers

Jörgen Bruhn

Wenn Menschen dabei sind, diese Welt zu verlassen, vielleicht schon für tot gehalten werden, erleben sie häufig kaum in Worte zu fassende Glücksgefühle. Sie haben dann die Empfindung, ihr Ich (ihre »Seele«?)

verlasse den Körper und verfüge über außergewöhnliche Wahrnehmungsfähigkeiten. Jedermann, besonders aber Mediziner und Pflegepersonal, muss **mehr ...**



EHEC: Die mutierte Wahrheit – Belege für die geheimen Experimente mit E.coli

Udo Ulfkotte

Politiker und Journalisten rätseln angeblich weiterhin über die Ursache der EHEC-Epidemie. Wir haben an dieser Stelle schon darauf hingewiesen, dass es geheime mikrobiologische Forschungen der Bundeswehr auf diesem Gebiet gibt. Aus der Sicht jener Massenmedien, die es gewohnt sind, staatliche Propagandameldungen abzuschreiben, sind das **mehr ...**